

Datum: 18. Dezember 2011

Provokanter Haushaltsentwurf

Diese Kreistagssitzung wird spannend. Denn der Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm legt dem Gremium einen provokanten Haushalt vor: Die Kreisumlage soll demnach um mehr als acht Prozentpunkte steigen.

Bitburg/Prüm. Landrat Joachim Streit wird in der heutigen Kreistagssitzung (14.30 Uhr, Verbandsgemeindeverwaltung Prüm) einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Um den 124 Millionen Euro, die der Kreis 2012 erwartungsgemäß ausgibt, ebenso viele Einnahmen gegenüberzustellen, plant Streit, die Kreisumlage auf einen Schlag um mehr als acht Prozent anzuheben. Ein provokanter Vorschlag. Ist das doch ungeheuer viel.

Da ein Prozentpunkt etwa 800 000 Euro entspricht, müssten die 235 Gemeinden des Eifelkreises, von denen viele ebenfalls pleite sind, 2012 insgesamt 6,6 Millionen Euro mehr bezahlen. Umgerechnet sind das 70 Euro pro Einwohner. Um das Geld aufzubringen, müssten viele Gemeinden die Grundsteuer erhöhen.

FWG, SPD und Grüne (21 von 42 Sitzen) haben sich auf Folgendes geeinigt: Die Kreisumlage soll um zwei Prozent steigen. Doch wollen sie nicht nur mehr einnehmen, sondern auch deutlich sparen: Die Verwaltung soll bis Ende Mai Sparvorschläge in Höhe von einer Million Euro einreichen. Gelingt dies, würden die Fraktionen auch einer Erhöhung um drei Prozent zustimmen. kah